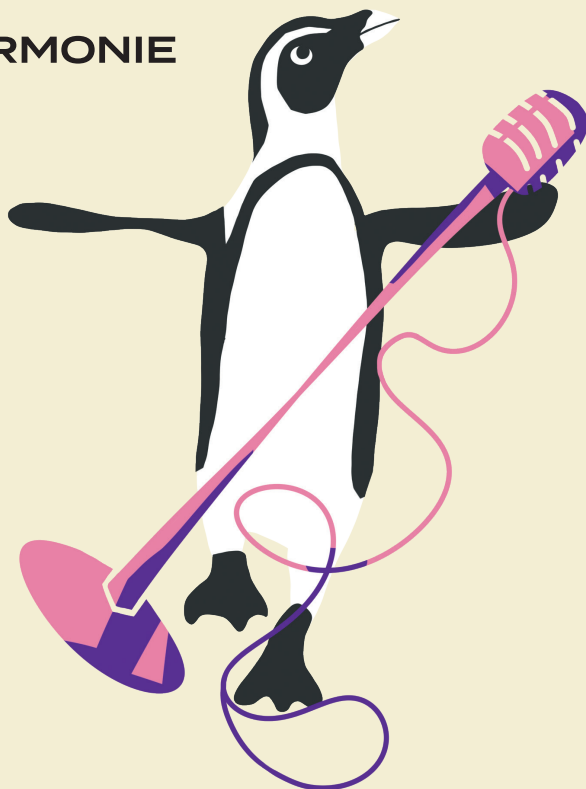


KÖLNER
PHILHARMONIE



SA 28.03.2026 | MI 15.04.2026 | SA 18.04.2026

FAMILIEN- UND GRUNDSCHUL- WORKSHOP

»*Alle Töne sind schon da*«



HÄTTEST DU GEDACHT...?

Erfahre mehr über die
Kölner Philharmonie und die
Instrumente des Konzerts



ZUM BASTELN!

Baue dein eigenes Kazoo



NACHGEFRAGT BEIM ...

Filippa Gojo Quartett!

Das Programm

Im Workshop vor dem Konzert werden wir unseren Körper und unsere Stimme wachmachen. Außerdem probieren wir mit Lukas vom Filippa Gojo Quartett Mundperkussion aus.

Im Konzert erklingt eigene Musik des Filippa Gojo Quartetts. Sie werden viel mit der Stimme ausprobieren und wir werden gemeinsam singen.



Wie du selbst zuhause Experimente mit deiner Stimme machen kannst, erfährst du auch in unserem Film »UnerHÖRT! – Meine Stimme«.



Nachgefragt beim... Filippa Gojo Quartett!

1. Was hat dich als Kind musikalisch am meisten inspiriert?

Filippa: Mich haben ganz unterschiedliche Klänge begeistert: Die Oper »Die Zauberflöte« zum Beispiel, aber auch das Wellenplätschern am Bodensee oder das rhythmische Klicken vom Autoblinder. Besonders toll fand ich es, wenn Sängerinnen wie Ella Fitzgerald mit ihrer Stimme improvisiert haben.

Lukas: Mein Vater hat verschiedene Bigbands geleitet. Bei Konzerten hat mich der Klang aller Instrumente zusammen immer total umgehauen!

2. Wer von euch kann die lustigste Stimme machen?

Lukas: Ich finde ja, dass David der Profi für lustige Stimmen ist – besonders, wenn er Späße in seinem saarländischen Dialekt macht.

Sebastian: Also musikalisch gesehen kann niemand so viele abgefahrene Klänge mit der Stimme machen wie Filippa.

Filippa: brrrllllmmmpfnrrrrappööö

3. Wo singst du noch, wenn du gerade nicht auf der Bühne stehst?

Sebastian: Ich singe gerne im Auto die Musik laut mit! Das macht so Spaß, da geht selbst der längste Stau schnell vorbei.

Lukas: Ich singe am liebsten, wenn ich mit dem Fahrrad an lauten Straßen entlangfahre. Da kann ich so richtig laut drauflos singen und es hört sowieso niemand!

4. Stell dir vor, du dürftest dir ein Fantasiekonzert ausdenken...

Lukas: Ich liebe Berge. Schon oft habe ich mir vorgestellt, hoch oben auf einem Gipfel ein Konzert zu spielen. Dann könnte das Publikum zu uns hoch wandern.

Filippa: Ich stelle mir ein Konzert unter Wasser vor, bei dem wir mit einem Oktopus am Schlagzeug, ganz vielen Trompetenfischen und Flötenfischen und - als großes Finale - einem Wal-Chor zusammen Musik machen. Im Publikum sind alle möglichen bunten Fische und sonstige Meerestiere. Am lautesten applaudieren natürlich die Krebse mit ihren Scheren und die Delfine tanzen wild um uns herum.

David: Eine ganz fantastische Vorstellung von einem Konzert wäre für mich für eine riesige Horde Kinder in der ausverkauften Philharmonie zu spielen.

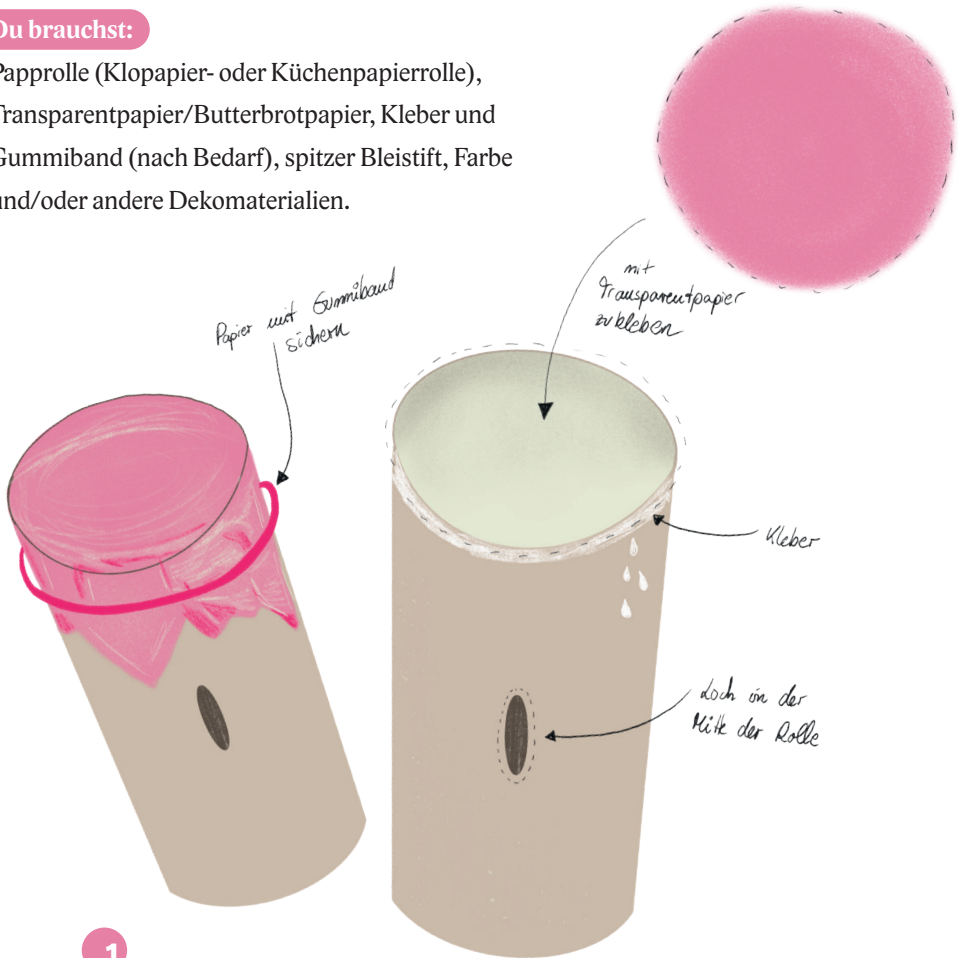
Hier kannst du noch mehr über
das Filippa Gojo Quartett erfahren
und ihre Musik hören:



Zum Basteln: Baue ein Kazoo!

Du brauchst:

Papprolle (Klopapier- oder Küchenpapierrolle),
Transparentpapier/Butterbrotpapier, Kleber und
Gummiband (nach Bedarf), spitzer Bleistift, Farbe
und/oder andere Dekomaterialien.



1

Mit dem spitzen Bleistift ein Loch in die Mitte der Rolle stechen. Alternativ: einen kleinen, senkrechten Schlitz in die Mitte der Rolle machen.

2

Etwas Kleber an ein Ende der Rolle streichen und es mit Transparentpapier zukleben, mit einem Gummiband zusätzlich sichern.

3

Dann nur noch bemalen oder verzieren – fertig!

So spielst du dein Kazoo:

1. Halte das offene Ende der Rolle an deinen Mund und summe, brumme oder singe hinein!

2. Probiere folgende Wörter aus:

„mmh“

„daa“

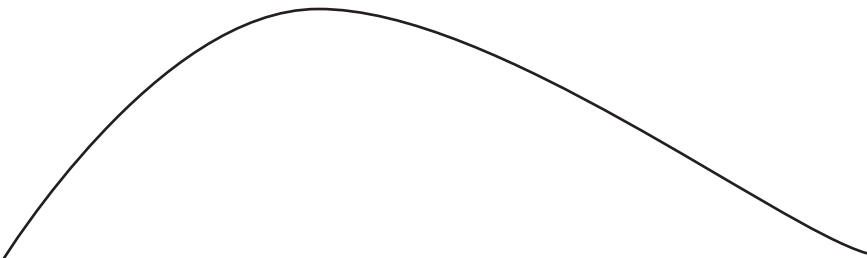
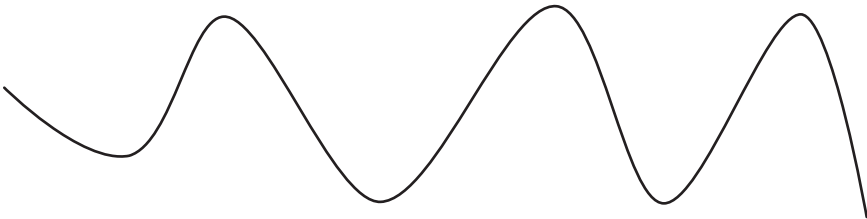
„duu“

„soo“

„siii“

Fühlst und hörst du einen Unterschied?

3. Vertone die Linien mit deinem Kazoo



Schon gewusst?

Das Kazoo (»Kasuh«) ist ein Instrument, das mithilfe von Schallwellen, die auf eine dünne Membran treffen, Töne erzeugt. Es klingt wie eine Mischung aus Saxophon und Motorroller.

Zeit für ein Suchbild – Welche Dinge klingen?

Suche in der Küche nach Gegenständen, die einen Klang haben und male sie aus.



Hättest du gedacht, ...

... dass Neugeborene schreien können, ohne heiser zu werden?
Ihre Stimmbänder sind nämlich noch sehr kurz und besonders elastisch.

... dass Flüstern die Stimme müde macht? Da die Stimmlippen nicht vollständig schließen, verspannen sie und trocknen aus. Das kann ermüden und die Stimme muss sich davon erstmal erholen.

... dass Wissenschaftler:innen glauben, die Stimme des Dinosauriers Parasaurolophus klang ähnlich wie eine Posaune? Das Knochenhorn am Kopf des Tieres war hohl und mit den Nasengängen verbunden, wodurch ein Resonanzraum entstand, der Töne erzeugte.

... dass das Kazoo zu der Familie der Membranofone gehört? Das sind Musikinstrumente, bei denen Töne durch das Schwingen einer Membran (Fell, Papier oder Kunststoff) erzeugt werden.

... dass 2023 ein Weltrekord für das größte Kazoo Orchester aufgestellt wurde? In Melbourne, Australien, trafen sich 10.000 Teilnehmende eines Festivals, um gemeinsam Kazoo zu spielen.



NEU: KÖLNER FAMILIENFESTIVAL

DO 14.05.2026 10:00–18:00

Interaktive und offene Begegnung mit Musik und Kultur für alle Generationen. Konzerte, Workshops, Pop-Ups, Installationen oder Soundwalk, in und rund um die Kölner Philharmonie.

WEITERE KONZERTE FÜR FAMILIEN IM VEEDEL

» Şenglo menglo qaliçenglo «

PhilharmonieVeedel Pänz

DO 16.–MI 22.04.2026

Avian Quartet

» Tanz, tanz, tanz «

PhilharmonieVeedel Pänz

DO 11.–DI 16.06.2026

Linus Piano Trio

Marius Ledwig Tanz

Weitere Infos zu den Konzerten in der kommenden Spielzeit 2026/27 sind ab sofort online!

kphil.de/musik-entdecken



Gefördert vom

**Kuratorium
KölnMusik e.V.**

Anmeldung zum Familien-Newsletter:



Redaktion/Konzept/Texte: Meike Becker, Marieke Bröckers
Gestaltung/Illustration: Andrea Döhning, Mathis Hanspach, Stefanie Kuppert